

EX-IN Genesungsbegleiter

Ein Novum in WfbM



Stiftung kreuznacher diakonie
www.kreuznacherdiakonie.de

Kurze Vorstellung unserer Einrichtung:

- **Stiftung kreuznacher diakonie**
- **Werkstatt Betrieb 2, Bad Kreuznach**
Werkstatt für Menschen mit psychischen Erkrankungen



Wie kam es zur Idee einen Genesungsbegleiter auszubilden und zu beschäftigen?

- Praktikumsanfrage eines Genesungsbegleiters in Ausbildung
- Seine Schilderungen – unsere Vorstellungen
- Kennenlernen des angehenden Genesungsbegleiters (Praktikanten) und des potentiellen Genesungsbegleiters (Werkstattbeschäftigter)
- Interesse für die Qualifizierung zum Genesungsbegleiter wurde durch das Gespräch bei Herrn Welschbillig geweckt



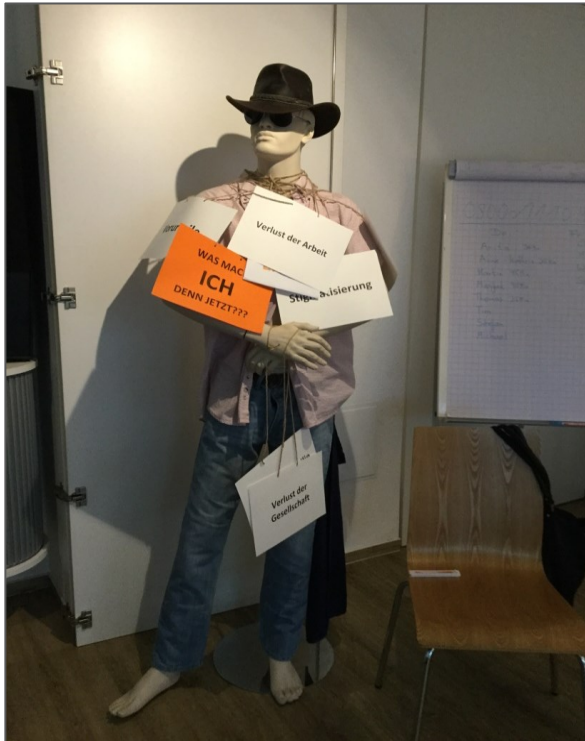
„Vorarbeiten“ auf dem Weg zur Ausbildung zum Genesungsbegleiter

- Klärung des Vorhabens mit der Geschäftsführung
- Erfassung der späteren Aufgaben im Groben
- Kostenaufstellung und Bewilligung
- Gespräche mit potentielltem Genesungsbegleiter, Zielvereinbarungen
- Teamgespräche, Aufklärungsarbeit
- Suche nach Ausbildungsanbietern



Mein Weg zu EX-IN

Die Qualifizierung



Was bedeutet EX-IN Genesungsbegleiter?

EX-IN (oder ausgesprochen Experience Involvement) Genesungsbegleiter:

- Sie sind Experten durch eigene Erfahrung
- Sie achten auf die seelische Gesundheit
- Sie nutzen individuelle Erfahrungen als Arbeitsmittel
- Sie gehen in den Erfahrungsaustausch

Die Erfahrungen bringen die Teilnehmer in die Ausbildung mit,
das Wissen erwerben sie mit der Ausbildung



Die Erfahrungen eines Menschen sind unterschiedlich und sehr vielfältig

Erfahrungen sind ein wichtiger Bestandteil eines jeden Menschen.
Aus den Erfahrungen gilt es zu lernen.



Gruppenarbeit in der Ausbildung zum Genesungsbegleiter



eigene Fähigkeiten erkennen
sich austauschen
neue Perspektiven einnehmen
voneinander lernen
Psychoedukation
Mut machen
Stigmatisierungen abwerfen
Ressourcen nutzen

Arbeitsweise eines Genesungsbegleiters



Fähigkeiten, die ein Genesungsbegleiter mitbringen sollte



Empathiefähigkeit

Sensibilität

Bauchgefühl



Fähigkeiten, die eine Genesungsbegleiter mitbringen sollte

Auf Menschen zugehen können

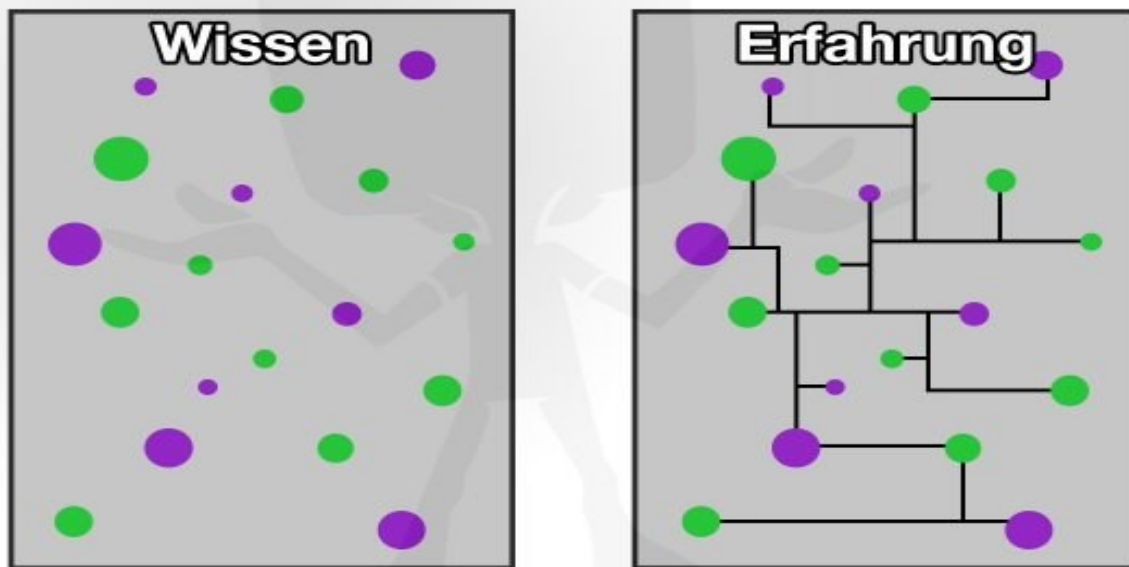


Kreativität



Vom ICH-Wissen zum WIR-Wissen, bildet einen großen Teil der Ausbildung

Mein Wissen und meine Erfahrungen in Verbindung mit den
Erfahrungen der Betroffenen führt zur Klarheit



Die eigene Stabilität, eine gute Grundlage

- Helfersyndrom vermeiden, bodenständig bleiben



Genesungsbegleiter



Wenn Menschen reden höre ihnen zu.
Die meisten Menschen hören niemals zu.
-Hemingway-

Ihr Genesungsbegleiter hört ihnen zu!



Auszug aus der Stellenbeschreibung „Genesungsbegleiter in der WfbM“

3. Funktionsauftrag

3.1 Ziel der Stelle

Der/die Genesungsbegleiter*in in den Werkstätten Stiftung kreuznacher diakonie hat die Aufgabe Beschäftigte und Maßnahmeteilnehmende zu ermutigen und zu bestärken mehr Selbstbestimmung und Kompetenz für die Bewältigung ihres Alltages zu entwickeln

Im Rahmen des *Peer counseling* wendet er/sie Problemlösungstechniken und aktives Zuhören an, um Menschen die „gleichartig“ (Peers) sind Hilfestellungen bei ihrer beruflichen Rehabilitation im Rahmen der WfbM zu geben.

Der/die Genesungsbegleiter*in erkennt seine eigene Erkrankung an und führt auf dieser Basis Beratung mit anderen Betroffenen durch. Er/sie ist Ansprechpartner*in für die Beschäftigten der Werkstätten Stiftung kreuznacher diakonie rund um die Fragen der individuellen beruflichen Rehabilitation bei psychischer Erkrankung



Auszug aus der Stellenbeschreibung

3.2 Aufgaben im Detail

Der/die Genesungsbegleiter*in

- informiert neue Beschäftigte im Eingangsverfahren über sein/ihr Angebot, mit Interessenten schließt er eine Vereinbarung
- unterstützt die Beschäftigten bei Maßnahmenbeginn in der Werkstatt, bei Fragen der Orientierung, des Einlebens, der Kontaktgestaltung und der Organisation etc.
- berät und unterstützt Kollegen auf dem Weg der beruflichen Rehabilitation
- unterstützt Werkstattbeschäftigte mit psychischer Erkrankung
 - beim Aufbau von Kompetenzen zum Umgang mit der Erkrankung
 - bei der Erarbeitung genesungsfördernder Haltungen und Praktiken
 - bei der Bearbeitung von Krisen und Frühwarnzeichen
 - bei der Erstellung von Krisenplänen



Stiftung kreuznacher diakonie

www.kreuznacherdiakonie.de

Auszug aus der Stellenbeschreibung

-
- bietet bei persönlichen Krisen ergänzende begleitende Unterstützung, sowohl auf Anfrage des Beschäftigten wie auch auf Empfehlung der Fachkräfte und Fachdienste; längerfristige Begleitung und Hilfestellung der Betroffenen auf Wunsch und bei Bedarf
 - leistet Ermutigung und Unterstützung zur Inanspruchnahme psychiatrischer und anderer medizinischer und sozialer Hilfen
 - unterstützt zur Wahrnehmung der betrieblichen Rechte der Beschäftigten
 - fungiert als regelmäßiger Co-Moderator bei ZERA, insbesondere zu den Punkten, Berufsperspektiven, Psychoedukation, Hilfen innerhalb der WfbM, Ressourcen, Erfahrungen
 - hält bei langzeiterkrankten Beschäftigten den Kontakt aufrecht (mit deren Einverständnis) – damit die Wiedereingliederung nach Genesung erleichtert wird



Erfahrungen aus über 4 Jahren „Genesungsbegleiter in WfbM“

1. Aus der Sicht des Genesungsbegleiters

- Vertrauen ist zu allen Mitarbeitenden aufgebaut; Mundpropaganda wächst stetig
- ich selbst lernte durch die Tätigkeit sehr viel hinzu, z.B. eigene Grenzen, Grenzen ziehen
- die Teamarbeit ist effektiv und richtig gut
- ich kann, darf und soll selbstständig arbeiten
- Rücksprache mit den Fachkräften, Fachdiensten (z.B. Fallbesprechung, Reflexion) ist jederzeit möglich
- die Kommunikation mit allen Mitarbeitenden findet auf Augenhöhe statt, ich erfahre Wertschätzung
- die Aufgabe macht Sinn, Erfolge sind zu verzeichnen und stärken meine Arbeit
- die Fortbildungen und die externen Netzwerke sind für die Arbeit sehr hilfreich
- Genesungsbegleiter sind enorm wichtig und müssten in allen WfbM für psychisch kranke

Menschen etabliert werden



Stiftung kreuznacher diakonie

www.kreuznacherdiakonie.de

Erfahrungen aus über 4 Jahren „Genesungsbegleiter in WfbM“

2. Aus der Sicht der Einrichtung

Wir teilen die Sicht des Genesungsbegleiters und ergänzen:

- die Einrichtung profitiert von dem Erfahrungswissen des Genesungsbegleiters, er ergänzt das Arbeiterteam mit seinem Fach- und Erfahrungswissen
- die Fachkräfte und Fachdienste erleben die Tätigkeit des Genesungsbegleiters als sehr unterstützend und förderlich, fragen ihn häufig zur Unterstützung an-selbst die früheren Zweifler; enge Zusammenarbeit aller erfolgt
- der Zugang zu Menschen mit psychischer Erkrankung gelingt dem Genesungsbegleiter rascher und durchaus effektiver (hard to reach Klienten)
- die Zufriedenheit der Mitarbeitenden/Beschäftigten ist gestiegen, die Angebote werden gut angenommen



Genesungsbegleiter in WfbM- ein Zukunftsmodell?!

Sie sind der Meinung Genesungsbegleiter in WfbM werden nicht benötigt oder haben keine Zukunft?

Hier zwei Beispiele von Irrglauben:

Ich glaube an das Pferd.

Das Automobil ist nur eine vorübergehende Erscheinung.

- Kaiser Wilhelm II, letzter deutscher Kaiser (1888-1918) -

Ich denke, dass es weltweit einen Markt für vielleicht fünf Computer gibt.

- Thomas Watson, Chairman IBM, 1943 -



Stiftung kreuznacher diakonie

www.kreuznacherdiakonie.de

Wünsche und Visionen

- Genesungsbegleiter gibt es in allen Werkstätten für Menschen mit psychischen Erkrankungen !
- Die Peer-Arbeit wird in der Gesellschaft stärker gelebt.
- Mitarbeiter werden durch Genesungsbegleiter im Team von der immer noch weit verbreiteten Defizitorientierung weg begleitet.
- Der Kontakt aller in einer Werkstatt arbeitenden Menschen geschieht auf Augenhöhe – alle profitieren voneinander – die Stärken und auch die Schwächen aller bilden Synergien.
- Hierarchien verflachen sich.
- Genesungsbegleiter werden als Teil der Sozialen Arbeit anerkannt – auch ohne wissenschaftliches Studium. Viele Schnittmengen sind schon heute vorhanden.
- Genesungsbegleiter erhalten ein angemessenes Entgelt.
- Stellenanteile sind verhandelt und dauerhaft bewilligt.



Die Grenze

verläuft nicht zwischen

OBEN

und

UNTEN

sondern zwischen

DIR und MIR

-ehemaliges Graffiti in Berlin, leider überklebt-

